



EMMERAN
VOM WEINGUT
GUT OGGAU



SPONTAN
VOM WEINGUT
LUBENTIUSHOF



KUNGFU GIRL
VON
K VINTNERS



OT
VON DER O.T.
SOCIETÀ AGRICOLA



VINO TINTO
VOM WEINGUT
4 KILOS



EL RECIO
VOM WEINGUT
MATSU

AUSSEN HUI – INNEN

ALS SAMMLEROBJEKT, GANZ BESONDERES MITBRINGSSEL UND WEINE, DIE BEEINDRUCKEN – MIT TOLLEN ETIKETTEN UND (!) MIT

Burgenland: Gut Oggau



Stephanie
Tscheppe-
Eselböck
und Eduard
Tscheppe
vom Gut
Oggau

Emmeran ist ein Frauenschwarm mit einer spannenden Persönlichkeit, würzigem Humor und kräftiger Struktur. Die Rede ist nicht von einem Mann, sondern von einem Wein. Denn auf diese besondere und einprägsame Weise präsentiert Eduard Tscheppe seine Produkte. Er nutzt die Kraft alter Weinreben, baut sie biodynamisch aus und kreiert eine lebendige Geschichte um sie herum: Jede Flasche zeigt eines von neun

Familienmitgliedern der Oggau-Weindynastie. Weine in drei Generationen, von jung bis alt. So fängt er in bunten Charakteren den Inhalt der Flasche ein. Ab 13 Euro, www.broeding.de

Mosel: Lubentiushof

Deutscher Riesling ist immer klassisch? Von wegen. Er kann auch anders, wie Andreas Barth mit dem jugendlichen „Spontan“ beweist. Ein Wein, der spontan die Geschichte seiner Herkunft erzählt: Unkompliziert und mit wunderbaren Aromen lässt er tief in die steilen Terrassenlagen der Mosel blicken. Doch auch sein Äußeres zieht an: Mit QR-Code und einem Frage-Antwort-Spiel auf dem Label wird das Wort „spontan“ liebevoll inszeniert. Ein Wein zum Sofort-Zugreifen. Ab Hof ca. 9,50 Euro, www.lubentiushof.de



„Spontan“ sind
die Winzer Andreas
und Susanne Barth

USA: K Vintners

Erst managte Charles Smith Rockbands in Dänemark, jetzt keltert er Wein in Walla Walla, Washington State – und das mit großem Erfolg. Der Autodidakt ist ein Enfant terrible der Branche, das mit seinen ausgefallenen Etiketten gern ein wenig provoziert. Doch der Inhalt hält dem stand. Seine Weine erzielen im „Wine Spectator“ und in Parkers „Wine Advocate“ Höchstbewertungen. Der „Kung Fu Girl“-Riesling besticht mit einem blumig-fruchtigen Bouquet und einer eleganten Mineralität. Um 15 Euro, www.der-weinmakler.de

WOW!

WEIHNACHTSGESCHENK:
ERLESENEM INHALT

Toskana: O.T.

Oliviero Toscani ist ein Mann, der gerne mal aneckt. Seine Fotos in der aufsehenerregenden Benetton-Werbekampagne der 80er- und 90er-Jahre sind bis heute unvergessen. Doch ihn nur darauf zu reduzieren, würde ihm nicht gerecht. Denn mit fast 70 Jahren ist er in der Toskana sesshaft geworden. Hier baut er Wein an. Eine einzige Rotwein-Cuvée mit drei Etiketten, ganz minimalistisch: seine Initialen „OT“ in Magenta, Cyan und Gelb. Denn: „Ich ziehe ja auch jeden Tag ein anderes Hemd an und der Mensch darunter bleibt derselbe“, so Oliviero Toscani. Um 24 Euro, www.vip-weine.de

Rubinrot,
mit Noten
von Kirschen
& Pflaumen:
Oliviero
Toscani mit
Pracht-
Tropfen



Fotos: ANDREAS DÜRST/ikonodule.de; Werkfotos 8



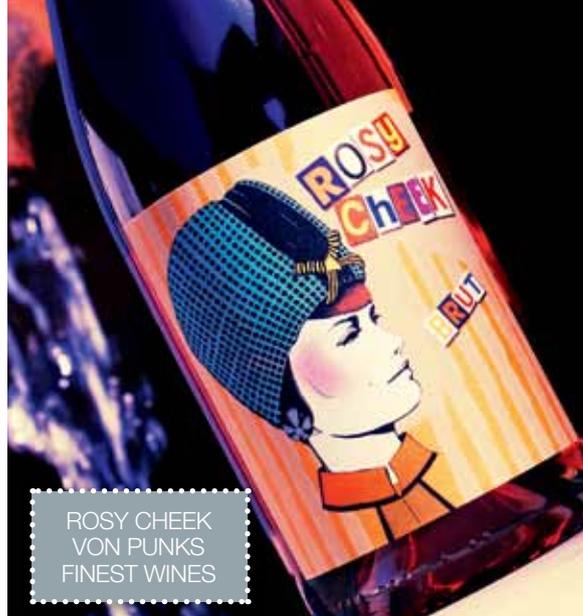
WEINE VON
FREIXENET
DA, WO DAS LEBEN SPIELT.

MEDERAÑO TINTO. Temperamentvoll-kraftig.





FABELHAFT VOM WEINGUT NIEPOORT



ROSY CHEEK VON PUNKS FINEST WINES

Hier legt man Wert auf Etikette

Zwei Generationen, eine gemeinsame Weinphilosophie: die Niepoorts



Portugal: Niepoort

Das Dourotal ist berühmt für seine Portweine. Doch Dirk Niepoort samt Familie beweist, dass sich auch die trocken ausgebauten Weine sehen und vor allem schmecken lassen können. Mit seinem „Fabelhaft“ hat er einen großartigen europäischen Botschafter kreiert, der in den einzelnen Ländern mit unterschiedlichen Künstleretiketten aufwartet. Für Deutschland geht Wilhelm Busch ins Rennen. Der Inhalt der Flasche ist immer derselbe: ein kraftvoller Roter, mit viel Finesse und mineralischer Frucht. Einfach fabelhaft! Um 9 Euro, www.die-weinquelle.de

Mallorca: 4 Kilos

Man fragt sich: Was will uns der Winzer mit diesem Label sagen? „Step into another world“: Bestimmt meint Francesc Grimalt, dass er mit dem aktuellen Jahrgang eine neue Dimension betritt! Denn längst hat er mit sei-

nen Weinen und den jährlich wechselnden Künstler-Etiketten ein neues Kapitel im mallorquinischen Weinbau aufgeschlagen. Alles Tropfen, die euphorisch gelobt werden und zu Sammelobjekten mutieren. Ca. 30 Euro, www.mallorquiner.com

Spanien: Matsu

Hier stehen Charakterköpfe für Weine mit Charakter Pate: Die hoch ambitionierten Produkte aus der biodynamischen Schmiede Matsu (japanisch für „Hoffnung“) beschreiten neue Wege, nicht nur im Look. Sie sind sowohl optisch wie auch in ihrer Kraft in jung, mittelalt und alt unterteilt. Die Reben des „El Recio“, des Mid-Agers, sind über 100 Jahre alt. Ein Wein mit weit gefächerten Aromen und einer samtigen Balance. Ab ca. 10 Euro, www.vinos.de

Österreich: Punks Finest

Kann ein Wein selbst richtig cool sein? Bei den Punks Finest lautet die Antwort eindeutig ja. Lange hatte Winzer Christoph Artner „witzige“ und gehaltvolle Weine aus Down Under importiert und verkauft. Doch dann traf er den Wiener DJ Gerald Travnicek. Beide dachten sich: Das können wir noch besser. Und in der Tat: Heute produzieren sie einzigartig ausgefallene, junge Tropfen, deren kunstvolle Etiketten Tätowierer entwerfen. Mit „Rosy Cheek“ ist ihnen ein spritzig-frecher Pinot-Noir-Sekt gelungen. Eben eine kleine Diva, die genau weiß, was sie will. Um 14 Euro, www.punksfinest.com



Kreative Köpfe hinter Punks Finest: Christoph Artner (l.) und Gerald Travnicek

